



Akademie für das kommunale Ehrenamt Kursangebote 2019

Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker
sowie kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Herausgeber



Vorsitzender Wolfgang Treis
Oberbürgermeister, Stadt Mayen

Geschäftsführer Winfried Manns
Verbandsdirektor a. D., Gemeinde- und
Städtebund Rheinland-Pfalz e.V.

Akademieleiter Stefan Heck
Referent im Bereich Kommunalverfassung, Ehrenamt und
Wahlen im Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz e.V.

Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e.V.
Rheinallee 55
56154 Boppard
Telefon (0 67 42) 89 59 6 0
Telefax (0 67 42) 89 59 6 99
info@akademie-rlp.de
www.akademie-rlp.de

Ihre Seminarbetreuung
Sigrid Smart, smart@akademie-rlp.de
Telefon (0 67 42) 89 59 6 45

Vorwort



Die im Grundgesetz und ergänzend in den Landesverfassungen verankerte kommunale Selbstverwaltung ist die Basis unseres politischen Systems. Nirgendwo wird Demokratie so konkret gelebt wie in den Gemeinden und Städten vor Ort. Durch aktive Kommunalpolitik wird das soziale Umfeld gestaltet, Infrastruktur entwickelt, Wirtschaftskraft generiert und werden Arbeitsplätze geschaffen. In einem permanenten Prozess wird Daseinsvorsorge betrieben, aufgrund geänderter Rahmenbedingungen weiterentwickelt und

bei Veränderungen der Bedürfnisstruktur vor Ort neu geschaffen. Nur in den Gemeinden und Städten werden gesellschaftliche Entwicklungen spürbar und unmittelbar erkennbar Lösungen zugeführt.

Verantwortung in der Kommunalpolitik zu übernehmen, erfordert allerdings auch fundierte kommunalpolitische Schulungen und Beratung, die wir Ihnen in Form von Seminaren, Themenkursen und Veranstaltungen sehr gerne anbieten. Aufgrund der immer komplexer werdenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen sowie schnelllebigen Entwicklungen, ist die Kommunalpolitik mehr denn je auf qualifizierte Mandatsträgerinnen und Mandatsträger angewiesen, die durch sachkundige Mitwirkung zur positiven Weiterentwicklung ihrer Gemeinde beitragen.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie eine Fülle von Weiterbildungsangeboten und Anregungen für Ihre kommunalpolitische Fortbildung. Gerne stehen wir auch bei der Durchführung von individuellen Vor-Ort-Seminaren als Partner zur Verfügung.

Herzlich willkommen in der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz
Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang Treis". The signature is fluid and cursive.

Wolfgang Treis
Oberbürgermeister Stadt Mayen
Vorsitzender der Kommunakademie
Rheinland-Pfalz e.V.

Organisatorisches

Veranstalter

Veranstalter der Seminare ist die Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e.V., www.akademie-rlp.de.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Das Seminarangebot richtet sich insbesondere an ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker sowie weitere kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Anmeldung

Für die Seminaranmeldung steht im Internet ein Online-Formular zur Verfügung (weitere Information: www.akademie-rlp.de → Service → Für Teilnehmer/innen → Hinweise zur Anmeldung). Für die schriftliche Anmeldung verwenden Sie bitte den Vordruck am Ende dieses Programmheftes.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Die Tages- und Halbtageskurse können einzeln oder kombiniert gebucht werden. Sofern Sie bei mehrtägigem Seminarbesuch eine Übernachtung benötigen, bitten wir, diese in Eigenregie zu organisieren.

Damit wir die notwendigen Vorbereitungen treffen können, bitten wir Sie, sich bis spätestens einen Monat vor Seminarbeginn anzumelden. Wenn Sie an einem Wochenkurs teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte spätestens acht Wochen vor dem Kursbeginn an. Die Anmeldungen berücksichtigen wir nach dem zeitlichen Eingang.

Die wegen Überbuchung nicht berücksichtigten Anmeldungen werden in eine Warteliste aufgenommen. Wird ein Seminarplatz frei, werden Sie von Ihrer Seminarbetreuerin in der Reihenfolge der Warteliste informiert.

Bei entsprechender Nachfrage bemühen wir uns, Zusatztermine anzubieten. Hierüber werden Sie zeitnah informiert.

Teilnahmebestätigung/Seminarteilnahme

Die Teilnahmebestätigung geht Ihnen mit der Einladung zum Seminar in der Regel vier bis sechs Wochen vor Seminarbeginn zu. Sofern Sie von Ihrer Verwaltung zu dem Seminar angemeldet worden sind, geht die Teilnahmebestätigung mit der Einladung Ihrer Verwaltung und Ihnen in Kopie per E-Mail (soweit uns Ihre E-Mail-Adresse bekannt ist) zu.

Sofern die für ein Seminar vorgesehene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, können wir das Seminar leider nicht durchführen. Hierüber werden Sie zeitnah informiert. Ein Anspruch auf die Durchführung des Seminars besteht nicht.

Abmeldung

Bitte melden Sie sich ausschließlich schriftlich ab.

Bei Abmeldung vor Zugang der Teilnahmebestätigung werden keine Seminargebühren in Rechnung gestellt.

Melden Sie sich nach Zugang der Teilnahmebestätigung aber vor Beginn des Seminars ab, müssen wir Ihnen leider ein Drittel der Seminargebühr berechnen.

Erfolgt eine Abmeldung nach Seminarbeginn oder erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht zum Seminar, ist die volle Seminargebühr zu entrichten.

Kostenanforderung

Die Seminargebühr wird per Rechnung gesondert nach Ablauf des Seminars angefordert. Es gilt die aktuelle Seminargebühr, die unter www.akademie-rlp.de ausgewiesen ist. Die Preisangaben enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Die Seminargebühr kann per Bankeinzug abgebucht werden, wenn ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die über das Internet angemeldet werden, ermäßigt sich die Seminargebühr um 2%, wenn ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde.

Die Entgelte für Übernachtung, Abendessen und Frühstück werden bei mehrtägigen Seminaren i. d. R. von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Tagungsstätte beglichen.

Unterbringung in unseren Tagungshäusern

Während der Ganztags-Seminare erhalten Sie in unseren Tagungshäusern eine Tagesverpflegung (Kaffeepausen, Mittagessen). Eine abweichende Verpflegung bei Halbtagsveranstaltungen ist möglich und wird in der jeweiligen Seminarbeschreibung auf unserer Internetseite angegeben.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen wird auf Wunsch ein Zimmer für Sie gebucht. Die dafür voraussichtlich anfallenden Kosten für Übernachtung/Frühstück und ggf. Abendessen sind in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesen und i. d. R. vor Ort zu begleichen. Wenn Sie nicht im Tagungshaus übernachten möchten, bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung anzugeben.

Abweichend hiervon, insbesondere bei den Veranstaltungsorten HöV Mayen und Villa Belgrano, Boppard, obliegt es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die Unterkunft am Veranstaltungsort selbst zu buchen. Ausgenommen hiervon sind die Kommunalpolitischen Wochenkurse in Boppard, die inkl. Übernachtung, Frühstück und Abendessen gebucht werden können. Für die Veranstaltungsorte HöV und Villa Belgrano können im Internet (www.akademie-rlp.de unter „Tagungshäuser“) Hinweise auf Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort sowie über die Anfahrt und Parkmöglichkeiten abgerufen werden.

Über die näheren Einzelheiten werden Sie mit der Einladung informiert.

Seminarzeiten

Die Seminare beginnen und enden in der Regel folgendermaßen:

- a) Wochenkurse für Kommunalpolitiker und Kommunalpolitikerinnen
Beginn: Montag, 14.00 Uhr
Ende: Freitag, 12.00 Uhr (anschließend Mittagessen)
- b) Wochenkurse für Ortsbürgermeister und Ortsbürgermeisterinnen
Beginn: Montag, 10.00 Uhr
Ende: Freitag, 16.00 Uhr
- c) eintägige Veranstaltungen
9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- d) halbtägige Veranstaltungen
vormittags: 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
nachmittags: 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Davon abweichend können die Seminarzeiten von dem Referenten oder der Referentin in Abstimmung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern individuell festgelegt werden.

Sonderurlaub/Freistellungsanspruch

Gemäß § 18 a Abs. 6 GemO/§ 12 a Abs. 6 LKO steht Inhaberinnen und Inhabern eines kommunalen Ehrenamtes Sonderurlaub für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen im Zusammenhang mit dem Ehrenamt zu. Wird der Sonderurlaub unter Wegfall des Arbeitsentgelts gewährt, ist der oder dem Ehrenamtlichen der entstandene Verdienstausfall von der Gemeinde zu erstatten (§ 18 a Abs. 6 Satz 4 i. V. m. § 18 Abs. 4 GemO). Freistellungen, die in einem Kalenderjahr aufgrund anderer Vorschriften gewährt werden, sind anzurechnen (§ 18 a Abs. 6 Satz 2 Halbsatz 2 GemO/§ 12 a Abs. 6 Satz 2 Halbsatz 2 LKO). Solche Freistellungen ergeben sich insbesondere für nach dem Landesgesetz über die Freistellung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für Zwecke der Weiterbildung (Bildungsfreistellungsgesetz – BFG) anerkannte Fortbildungsveranstaltungen. Die kommunalpolitischen Wochenkurse der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz werden bislang nach § 7 BFG anerkannt. Die Teilnahme an solchen anerkannten Veranstaltungen erfolgt unter Weiterzahlung des Arbeitsentgelts (§ 6 Abs. 1 BFG). Für Beamte gilt § 27 Abs. 3 Satz 5 UrlVO (vgl. § 18 a Abs. 6 Satz 3 GemO).

Schließlich erkennt die Bundeszentrale für politische Bildung die Wochenkurse der Kommunal-Akademie bislang als förderungswürdige staatspolitische Veranstaltungen an.

Die Anerkennungsschreiben liegen der Anmeldebestätigung/Seminareinladung bei.

Kostenerstattung

Die Erstattung der Kosten (Fahrtkosten, Seminargebühr) durch die Gemeinde setzt voraus, dass die Anmeldung über diese erfolgt.

Organisatorisches

Datenschutz

Ihre für die Seminarorganisation und -durchführung notwendigen persönlichen Daten werden elektronisch verarbeitet und nur für diese Zwecke und nur solange erforderlich vorgehalten.

Fortbildungszertifikat

Unmittelbar nach dem Seminar erhalten Sie ein Fortbildungszertifikat (außer bei Vor-Ort-Seminaren).

Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Behinderung oder Mobilitätsbeeinträchtigung

Unsere Tagungshäuser sind in aller Regel barrierefrei. Wenn Sie hierzu Fragen oder ein bestimmtes Anliegen haben, berät Sie Ihre Seminarbetreuerin gerne.

Vor-Ort-Seminare/Inhouse-Seminare

Wir führen für Sie gerne jedes Seminar auch vor Ort durch. Hinsichtlich der Themen, inhaltlichen Schwerpunkte und der zeitlichen Abläufe richten wir uns nach Ihren Wünschen. Die Organisation des Seminars vor Ort obliegt Ihnen. Gerne beraten wir Sie.

Veranstaltungsübersicht

Kommunalpolitische Wochenkurse

- 2.1.1–2.1.4 Kommunalpolitische Wochenkurse 12
- 2.1.5 Wochenkurs für Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister I 13
- 2.1.6 Wochenkurs für Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister II 15

Kommunalpolitik

- 2.2.1 Kommunalrechtliche Grundlagen der Ratsarbeit 20
- 2.2.2 Gemeinderatssitzungen rechtssicher und effizient gestalten 22
- 2.2.3 Ausschließungsgründe / Sonderinteresse 23
- 2.2.4 Digitale Gremienarbeit mit dem iPad 24
- 2.2.5 Die Ortsgemeinde rechtssicher und modern im Internet darstellen 26
- 2.2.6 Grundlagen des Personalwesens für Ortsbürgermeister/innen 27
- 2.2.7 Die Ortsbürgermeisterin/der Ortsbürgermeister der Zukunft 29
- 2.2.15 Wahlkampf-Workshop 31
- 2.2.16–2.2.19 Die Konstituierende Sitzung des Gemeinderats nach den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 33

Gemeindefinanzen

- 2.3.1 Der Gemeindehaushalt – Grundlagenseminar inklusive der Änderungen ab 2019 36
- 2.3.2 Gemeindehaushalt und Jahresabschluss – Aufbaukurs 37
- 2.3.3 Grundzüge der kommunalen Doppik 38
- 2.3.4 Kreis- und Verbandsgemeindeumlage – Grundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs 39
- 2.3.5 Tourismus- und Gästebeiträge sowie kleine Gemeindesteuern 40
- 2.3.6 Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen ... 41
- 2.3.7 Beiträge für Feld-, Weinbergs- und Waldwege nach § 11 KAG RP 42
- 2.3.8 Anforderungen an die Rechnungsprüfung im Ehrenamt 43
- 2.3.9 Örtliche Rechnungsprüfung in Rheinland-Pfalz Teil 1: Jährlich wiederkehrende Prüfungsschwerpunkte 44
- 2.3.10 Örtliche Rechnungsprüfung in Rheinland-Pfalz Teil 2: Prüfungsschwerpunkt, Anlagevermögen und Sonderposten 46

Veranstaltungsübersicht

Gemeindeentwicklung

- 2.4.1 Intensivkurs Bauleitplanung, Teil I **48**
- 2.4.2 Intensivkurs Bauleitplanung, Teil II **49**
- 2.4.3 Technische und rechtliche Aspekte bei Herstellung und Ausbau von gemeindlichen Verkehrsanlagen **50**
- 2.4.4 Das Recht der Wirtschaftswege **51**
- 2.4.5 Grundsätze bei der Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen (VOB und VOL/UVgO) **52**
- 2.4.6 Grundsätze bei der Vergabe von Planungsleistungen **53**

Jagd- und Forstrecht

- 2.5.1-2.5.2 Wildschäden – Eine Belastung für Jagdgenossenschaften und kommunale Eigenjagdbesitzer! **56**

Rechte und Pflichten von Mandatsträger/innen

- 2.6.1 Rahmenbedingungen für das kommunale Ehrenamt in Rheinland-Pfalz **58**
- 2.6.2-2.6.3 Beglaubigungen in Theorie und Praxis: keine leichte Sache! **59**
Kommunalpolitische Themen aus dem Fortbildungsprogramm 2019 **61**
Unsere Coaching-Angebote **63**
Seminaranmeldung **65**

Kommunalpolitische Wochenkurse

2.1.1–2.1.4 Kommunalpolitische Wochenkurse

Zielgruppe Ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, Rats-, Ortsbeirats- und Ausschussmitglieder sowie kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Seminarinhalt Neues aus Berlin und Mainz
 Wahlkampf in Rheinland-Pfalz
 Wahlkampf auf der Straße –
 Nutzung öffentlicher Straßen für Wahlpropaganda
 Kommunalrecht
 Ratssitzungen
 Haushaltsplan der Gemeinde – Grundlagen und Änderungen ab 2019
 Kommunaler Finanzausgleich – Änderungen 2019/2020
 Zwangsvollstreckung der Kommunalkasse
 § 2b UStG – Vorbereitung
 Digitalisierung der Kommunen
 Zusammenwirken von Ortsgemeinden und Verbandsgemeinden
 Ortsgemeinden und Datenschutz
 Kindertagesstätten nach der Kita-Novelle
 Ausbau- und Erschließungsbeiträge
 Identitätsstiftende Innenstadtentwicklung
 Aktuelles zu Wildschäden
 Neue Holzvermarktung

Dauer Montag bis Freitag

Hinweis Änderungen bei den Seminarinhalten bleiben vorbehalten.

Termin, Ort 11.02.–15.02.2019 (2.1.1), Boppard
 11.03.–15.03.2019 (2.1.2), Boppard
 18.03.–22.03.2019 (2.1.3), Boppard
 25.03.–29.03.2019 (2.1.4), Boppard

Gebühr Einschl. Übernachtung/Frühstück
 und Tagungsverpflegung: 771,88 €
 Einschl. Tagungsverpflegung: 423,88 €
 Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 6 Wochen vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 31

2.1.5 Wochenkurs für Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister I

Zielgruppe Ortsbürgermeister/innen, Ortsvorsteher/innen, Beigeordnete

Seminarziel Die Ortsbürgermeister/innen nehmen eine sehr wichtige Aufgabe in der Ortsgemeinde wahr. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement leisten sie einen erheblichen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gemeinden.

Das Handeln einer Ortsbürgermeisterin/eines Ortsbürgermeisters ist geprägt von umfangreichen Beziehungen zu Bürgerinnen und Bürgern, Rats- und Ausschussmitgliedern sowie zu zahlreichen Behörden und Einrichtungen innerhalb der Kommunal- und Landesverwaltung. Darüber hinaus sind komplexe rechtliche Vorgaben aus unterschiedlichen Rechtsgebieten zu beachten.

Im Rahmen des einwöchigen Seminars werden – in kompakter Form – wesentliche Aspekte aus den Bereichen Kommunalrecht, Haushaltsrecht und Baurecht dargestellt und durch praxisbezogene Beispiele konkretisiert.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im umfangreichen Seminarangebot der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz die angesprochenen Themen zu ergänzen bzw. zu vertiefen. Im Ergebnis erhalten die Teilnehmenden somit eine Basisqualifikation, welche auf die individuellen Notwendigkeiten und Bedürfnisse bei der Wahrnehmung ihres Ehrenamtes maßgerecht zugeschnitten ist.

Seminarinhalt **Kommunalrecht**

- Die Ortsgemeinde in der Struktur der kommunalen Selbstverwaltung in Rheinland-Pfalz
- Aufgaben der Ortsgemeinde und Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde
- Abgrenzung der Befugnisse zwischen Ortsgemeinderat/Ausschüssen und Ortsbürgermeister/in (u. a. Regelungsmöglichkeiten in der Hauptsatzung, Geschäft der laufenden Verwaltung, Eilentscheidungsrecht)
- Die aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den kommunalen Entscheidungsprozess (Unterrichtung, Information, Einwohnerversammlung, Einwohnerfragestunde, Einwohnerantrag, Bürgerbegehren/Bürgerentscheid, Kommunales Petitionsrecht)
- Der Ortsbürgermeister/die Ortsbürgermeisterin als Vorsitzender des Ortsgemeinderates (Vorbereitung einer Ortsgemeinderatssitzung: Tagesordnung, Sitzungsform, Einladung, öffentliche Bekanntmachung)
- Sitzungsleitung (Ausschließungsgründe, Ordnungsbefugnis, Beratung, Beschlussfassung, Beschlussfähigkeit, Abstimmungsform, Mehrheit, Besonderheit bei Wahlen)
- Anforderungen an eine ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift
- Rechtliche Kontrolle des kommunalen Handelns (Aussetzung von Ratsbeschlüssen, Eingriffsmöglichkeiten der Kommunalaufsicht)



2.1.5

Kommunale Haushaltswirtschaft

- Ausgewählte Themen kommunaler Haushaltswirtschaft
- Vollzug des Haushaltsplans (Anordnungswesen, Haushaltsüberwachung)
- Flexible Haushaltsführung (Übertragbarkeit, Deckungsfähigkeit, über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen)
- Jahresabschluss (Bestandteile, Anlagen)
- Örtliche Rechnungsprüfung (Verfahren, Prüfungsinhalte)

Gemeindliche Entwicklung – Planen und Bauen

Baurecht – Novelle 2017

- Überblick über die Änderungen des BauGB, der BauNVO und weiterer Vorschriften durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2014/52 EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenlebens in der Stadt
- Auswirkungen der Änderungen in der Praxis

Bauen im Außenbereich

- Bauplanungsrechtliche Voraussetzungen für die Errichtung von Vorhaben im Außenbereich und gemeindliche Beteiligung

Methodik Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele

Referenten Matthias Frey
Stefan Heck
Sebastian Hermann
N. N.

Dauer Montag bis Freitag

Hinweis Änderungen bei den Seminarinhalten bleiben vorbehalten.

Termin, Ort 04.11.–08.11.2019, Boppard

Gebühr Einschl. Übernachtung
und Tagungsverpflegung: 792,10 €
Einschl. Tagungsverpflegung: 444,10 €

Anmeldeschluss 6 Wochen vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 26

2.1.6 Wochenkurs für Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister II

Zielgruppe Ortsbürgermeister/innen, Beigeordnete

Seminarziel Im Wochenkurs II werden für die tägliche Arbeit der Ortsbürgermeister/innen, Ortsvorsteher/innen und Beigeordneten wichtige Basics vermittelt aus den Bereichen Schlüsselzuweisungen und Umlagen, Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Haftung/Strafrecht, Ausschließungsgründe, gemeindliche Einrichtungen (Friedhof und Kindertagesstätten), Jagdrecht.

Seminarinhalt **Der Kommunale Finanzausgleich in Rheinland-Pfalz**

- Allgemeine Einführung zur Systematik des Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz
- Allgemeine Zuweisungen (insb. Schlüsselzuweisungen) und zweckgebundene Zuweisungen
- Welche Schlüsselzuweisungen bekommt meine Gemeinde?
- Welche Fördertöpfe gibt es für welche Maßnahmen?
- Warum muss meine Gemeinde Kreis- und Verbandsgemeindeumlage bezahlen?
- Kreis- und Verbandsgemeindeumlage

Kommunaler Haushalt

- Den kommunalen Haushalt lesen und verstehen
- Aufstellung des Haushaltsplans und Tipps für die Haushaltsberatungen
- Haushaltsrechtliche Begriffe anwenden – wie verhält es sich mit Investitionen, Rückstellungen, Abschreibungen und Sonderposten?
- Haushaltsmittel flexibel bewirtschaften

Ausbau- und Erschließungsbeiträge

- Beitragserberhebungspflicht
- Abgrenzung Erschließung – Ausbau
- Beitragsfähige Anlagen und Maßnahmen
- Abgrenzung der Erneuerung zur laufenden Unterhaltung und Instandsetzung
- Abschnittsbildung
- Erschlossene Grundstücke
- Verteilungsmaßstäbe
- Der Beitragsbescheid
- Wiederkehrende Beiträge

Haftung/Strafrecht

- Strafrechtliche Risiken kommunalen Handelns (u. a. Korruption, Untreue und steuerliche Verfehlungen)
- Strafrechtliche Pflichten kommunaler Entscheidungsträger (u. a. Pflicht zur Anzeigeerstattung, Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen)
- Umgang mit Betriebsunfällen und Verhalten bei strafprozessualen Zwangsmaßnahmen (u. a. Durchsuchung, Beschlagnahme und Vernehmung)

2.1.6

Ausschließungsgründe

Die Ratsarbeit ist frei von eigenen oder Drittinteressen zu leisten. Nur das Gemeindeinteresse steht im Mittelpunkt der Beratungen und Entscheidungen im Gemeinderat. § 22 GemO reguliert die Mitwirkungen an Beratungen und Entscheidungen frei von individuellen Sonderinteressen.

Erläutert werden anhand aktueller Rechtsprechung die persönlichen und sachlichen Voraussetzungen für ein Mitwirkungsverbot. Die Auswirkungen und Folgen der Beschlussfähigkeit werden ausführlich dargestellt.

Gemeindliche Einrichtungen: Friedhof

Die Friedhofssatzung 2017.

Gemeindliche Einrichtungen: Kindertagesstätten

Erläutert werden Rechtsgrundlagen, aktuelle Fragestellungen und Rechtsprechung rund um das Thema Kinderstätten. Schwerpunkte sind die Umsetzung des Rechtsanspruchs, die Trägerschaften von Einrichtungen sowie die Personal-, Sach- und Investitionskosten.

„Schlaue Dörfer stellen die Weichen für die Zukunft“ – der dörfliche Aktivierungsprozess nach dem Saarburger Modell

Wir stehen vor großen Herausforderungen. Die demografische Entwicklung, die Gesundheit und die Altersarmut sind Problemstellungen für die Bürgermeister/innen. Dazu kommt die Integration der Migrant/innen. Sind die kommunalen Strukturen geeignet, diesen Herausforderungen gerecht zu werden? Welche Rolle spielt in der Zukunft das Ehrenamt? Benötigen Bürgermeister/innen eine Ausbildung und einen vernünftigen zeitlichen Rahmen zur Entwicklung aktiver, sorgender Dorfgemeinschaften? Das Seminar beantwortet diese Fragen. Sie erhalten Handlungsempfehlungen zur Gestaltung eines guten Miteinanders und zur Gründung einer starken Gemeinschaft. Diese Handlungsempfehlungen basieren auf in der Praxis erprobten Modellen.

Jagdrecht

Seit der Novellierung des Jagdrechtes 2010 fällt den Jagdgenossenschaften durch ihre vielfältigen Aufgaben eine erhöhte Verantwortung und Einflussnahme zu. Häufig bringen die Ortsgemeinden hohe Flächenanteile in die Jagdgenossenschaften ein und sind größter Jagdgenosse. Vor diesem Hintergrund wurde 2011 vom GStB der Fachbeirat Forst und Jagd gegründet. Ziel des Seminars ist es, jagdrechtliche Grundlagen zu vertiefen, aktuelle Fragestellungen zu diskutieren und Handlungsempfehlungen für die Praxis zu erörtern.



2.1.6

Methodik	Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele
Referenten/innen	Bernd Gard Maximilian Hauck Stefan Heck Horst Meffert Carsten Schwenk Tobias Simon Christine Reis Felix Rettenmaier

Dauer	Montag bis Freitag
Hinweis	Änderungen bleiben vorbehalten.
Termin, Ort	11.11.–15.11.2019, Boppard
Gebühr	Einschl. Übernachtung und Tagungsverpflegung: 792,10 € Einschl. Tagungsverpflegung: 444,10 €
Anmeldeschluss	6 Wochen vor Seminarbeginn
Teilnehmerzahl	26

Kommunalpolitik

2.2.1 Kommunalrechtliche Grundlagen der Ratsarbeit

Zielgruppe Ehrenamtliche Ratsmitglieder

Seminarziel Neu und wieder gewählte ehrenamtliche Ratsmitglieder erhalten in diesem Seminare fundiertes Wissen über die kommunalrechtlichen Grundlagen der Ratsarbeit.

Seminarinhalt Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder

Fraktionen

Aufgaben des Rats und des Bürgermeisters

Ausschüsse und Beigeordnete

Verbandsgemeinde und Ortsgemeinden

Vor der Ratssitzung

- Einladung
 - Einberufung durch den Bürgermeister
 - Antrag auf Einberufung des Rats
 - Ort und Zeit der Sitzung, Einladungsfrist
- Tagesordnung
 - Aufstellung durch den Bürgermeister
 - Anträge zur Tagesordnung
- Öffentlichkeit / Nichtöffentlichkeit der Sitzung
- Öffentliche Bekanntmachung
- Sitzungsunterlagen

In der Ratssitzung

- Änderung der Tagesordnung
- Ausschließungsgründe
- Beschlussfähigkeit
- Gang der Beratung
- Beschlussfassung
 - Beschlussfähigkeit
 - Reihenfolge der Abstimmung bei mehreren Anträgen / Regelungen in der Geschäftsordnung
 - Form der Abstimmung (offen/geheim)
 - Notwendige Mehrheit
 - Feststellung des Abstimmungsergebnisses
- Wahlen

Nach der Ratssitzung

- Niederschrift
- Aussetzung von Ratsbeschlüssen
- Überwachung der Ausführung der Ratsbeschlüsse

2.2.1

Beteiligung der Einwohner und Bürger (Überblick)

- Unterrichtung und Beratung der Einwohner
- Einwohnerversammlung
- Fragestunde
- Anregungen und Beschwerden
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Einwohnerantrag
- Bürgerbegehren und Bürgerentscheid

Methodik Vortrag und Diskussion

Referent Hubert Stubenrauch

Dauer 2 1/2 Tage

Hinweis Der Referent war viele Jahre Referatsleiter für Kommunalverfassungsrecht und stellvertretender Abteilungsleiter im rheinland-pfälzischen Innenministerium sowie Fraktionsvorsitzender in einem Stadtrat. Er ist Mitverfasser des Kommentars zur GemO und LKO in „Praxis der Gemeindeverwaltung“.

Bitte mitbringen: Kommunalbrevier. Ein Handout und die Broschüre „Das rheinland-pfälzische Kommunalsystem im Überblick“ werden im Seminar verteilt.

Termin, Ort 11.09.–13.09.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 355,19 €
Unterkunft bei Bedarf bitte in Eigenregie.
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

2.2.2 Gemeinderatssitzungen rechtssicher und effizient gestalten

- Zielgruppe** Ehrenamtliche Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister und Beigeordnete, sonstige Interessierte
- Seminarziel** Aktualisierung und Vertiefung von Kenntnissen
Praktische Hinweise
Erfahrungsaustausch
- Seminarinhalt** Vorbereitung
– Einladung
– Öffentlich oder nichtöffentlich
– Vorlagen
– Sonderinteresse
– Beschlussfähigkeit

Sitzungsleitung
– Sitzungsraum
– Diskussionsleitung
– Abstimmungsvorgang
– Ordnungsbefugnisse

Nachbereitung
– Niederschrift
– Ausführung der Beschlüsse
– Unterrichtung der Öffentlichkeit
– Aufbau einer Arbeitgebermarke
- Methodik** Vortrag, Praxisbeispiele und -hinweise, Diskussion
- Referent** Edmund Schaaf

Dauer 9.30 Uhr–16.00 Uhr

Hinweis Der Referent war Mitglied eines Ortsgemeinderates und Ortsbürgermeister sowie Büroleiter, hauptamtlicher Beigeordneter und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Montabaur und ist Mitverfasser des Kommentars zur GemO und LKO in Praxis der Gemeindeverwaltung.

Termin, Ort 26.08.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 139,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

2.2.3 Ausschließungsgründe / Sonderinteresse

Kommunalwerkstatt

- Zielgruppe** Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte
- Seminarziel** Die zutreffende Beurteilung, ob im Einzelfall Ausschließungsgründe vorliegen, ist eine ständige Herausforderung. Widersprechende Rechtsprechung und Kommentarliteratur und die Fülle der Fallgestaltungen machen den Umgang mit den Bestimmungen über Ausschließungsgründe nicht einfach. Wir zeigen Ihnen Wege, Standardsituationen zutreffend zu beurteilen. In diesem Seminar erhalten Sie Lösungsstrategien, auch mit ausgefallenen Fallgestaltungen professionell umzugehen.
- Seminarinhalt** Grundlegende Darstellung des § 22 GemO/§ 16 LKO
Darstellung aktueller Entwicklungen in der Rechtsprechung
In dem anschließenden Workshop werden Lösungen anhand konkreter Fallbeispiele erarbeitet.
- Methodik** Lehrgespräch, Gruppenarbeit
- Referent** Edmund Schaaf
-
- Dauer** 9.30 Uhr–16.00 Uhr
- Hinweis** Der Referent war Mitglied eines Ortsgemeinderates und Ortsbürgermeister sowie Büroleiter, hauptamtlicher Beigeordneter und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Montabaur und ist Mitverfasser des Kommentars zur GemO und LKO in Praxis der Gemeindeverwaltung.
- Termin, Ort** 08.04.2019, Boppard
- Gebühr** Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 139,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.
- Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn
- Teilnehmerzahl** 25

2.2.4 Digitale Gremienarbeit mit dem iPad

Vor-Ort-Seminar

Zielgruppe Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, Verantwortliche und Entscheiderinnen/Entscheider

Seminarziel Sie haben sich entschieden (oder stehen vor der Entscheidung), Ihre Gremienarbeit digital abzubilden und ihre Mandatsträger/innen mit einem iPad auszustatten

Ihre Gremien sind bereits mit iPads ausgestattet und Sie möchten die Produktivität verbessern

Hierzu bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket für den Einstieg!

In diesem Seminar richten Sie das iPad mithilfe des Kursleiters individuell ein. Sie lernen Bedienung und Möglichkeiten des iPads kennen, werden in Vor- und Nachteile der angebotenen Anwendungen (Apps) eingeführt und bekommen viele Tipps und Hinweise zur effektiven Arbeit mit Ihrem iPad.

Basiswissen der Mandatsträger Apps DiPolis (Firma More!Rubin) oder Mandatos (Firma Somacos) können auf Wunsch ebenfalls Bestandteil des Seminares sein.

Ihr Vorteil: Sie können sofort loslegen, bekommen Hilfe wenn es Probleme gibt, erhalten Antwort auf alle Fragen und sparen viel Zeit. Nach diesem Seminar ist das neue iPad komplett eingerichtet und Sie können sofort produktiv damit arbeiten.

Seminarinhalt Ersteinrichtung des iPad mithilfe Ihres Kursleiters

Grundlegende Bedienung und Funktionsumfang der iPad-Programme (Apps) kennenlernen

Erstellung der notwendigen Apple-ID

Sie lernen Apps kennen, die auf keinem iPad fehlen sollten und wie Sie damit am besten arbeiten

Übungen, Tipps, Antwort auf Fragen



2.2.4

Methodik Vortrag, Workshop, praktische Übungen am iPad

Referent Sascha Frieß

Dauer 3 Stunden

Hinweis Diese Veranstaltung wird als Vor-Ort-Seminar in Ihrer Verwaltung mit individueller Terminvereinbarung angeboten. Vorort-Seminare werden auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen hin gestaltet. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir machen Ihnen gerne ein passendes Angebot!

Bitte mitbringen: Ihre Zugangsdaten zu einem privaten E-Mail-Postfach (z. B. t-online, gmx, freenet, web.de), falls vorhanden Ihre Apple-ID.

Termin, Ort Vorort-Seminar

Gebühr Mitglieder Kommunal-Akademie
und Landesverwaltung RP: 800,00 €
Sonstige: 1.000,00 €
zzgl. Reisekosten des Referenten.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 10

2.2.5 Die Ortsgemeinde rechtssicher und modern im Internet darstellen

Rechtliche Pflichten kennen und moderne Techniken für einen kostengünstigen Internetauftritt nutzen

Zielgruppe Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister, sonstige Interessierte

Seminarziel Überblick über die rechtlichen Anforderungen von Internetauftritten erhalten und Grundlagen zur Erstellung einer Internetseite zur Vermittlung eines positiven Images einer Gemeinde kennenlernen.

Seminarinhalt Rechtliche Grundlagen:

- Recht am Domainnamen der Ortsgemeinde
- Urheberrecht und das Recht am eigenen Bild
- Impressumspflicht, Datenschutzerklärung, Newsletter
- Haftung bei unzulässiger Datenverarbeitung
- Inhalt der Gemeindehomepage und Vereinbarkeit mit der Gemeindeordnung

Anforderungen und Erwartungen an einen modernen Internetauftritt:

- Die Homepage mit einem CMS-System gestalten und aktualisieren
- Vor- und Nachteile eines kostenlosen Open Source CMS-Systems
- Stil, Schrift, Design entsprechend dem Image der Gemeinde (Corporate Identity)
- Ergänzung des Internetauftritts in sozialen Netzwerken (z. B. Facebook, Twitter)

Analyse und Tipps für die Internetseiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Erfüllt die Homepage die rechtlichen Anforderungen?
- Ist die Homepage auf dem aktuellen Stand der Technik?
- Werden die Inhalte übersichtlich und strukturiert dargestellt?
- Ist der Stil und Inhalt dem Medium Internet angemessen und vermittelt das gewünschte Image der Gemeinde?

Methodik Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele

Referent Nico Alexander Heinz

Dauer 9.30 Uhr–16.00 Uhr

Hinweis Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Termin, Ort 02.04.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 139,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 15

2.2.6 Grundlagen des Personalwesens für Ortsbürgermeister/innen

- Zielgruppe** Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister, sonstige Interessierte
- Seminarziel** Neben der Repräsentation der Gemeinde, Organisation des Geschäftsbetriebs und der Umsetzung von Ratsbeschlüssen ist der/die Ortsbürgermeister/in Dienstvorsetze/r des Personals der Ortsgemeinde. Für die Bearbeitung personalrechtlicher Vorgänge können die Ortsbürgermeister/innen auf das Know-how der Personalabteilung ihrer Verbandsgemeindeverwaltung zurück greifen. Dennoch sind Kenntnisse der Grundlagen des Personalrechts für den sicheren Umgang mit den eigenen Mitarbeiter/innen und die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung von Vorteil. In diesem Seminar werden die wichtigsten Aspekte des Personalrechts und der Aufbau eines positiven Arbeitgeberimages speziell für Ortsbürgermeister/innen vermittelt.
- Seminarinhalt** Personalgewinnung:
- Erfolgreiche Stellenausschreibung & Co.
 - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
 - Landesgleichstellungsgesetz (LGG)
 - Grundsätze der Bestenauslese
- Arbeitsverhältnisse:
- Teilzeitbeschäftigung
 - Geringfügige Beschäftigung
 - Kurzfristige Beschäftigung
 - Befristete Arbeitsverhältnisse
- Eingruppierung und Leistungsentgelt:
- Eingruppierung in die Entgeltgruppen des TVöD (insb. für Personal in Kita, Bauhof, Bibliothek und Sekretariat)
 - Stufenzuordnung in einer Entgeltgruppe bei Neueinstellung
 - Leistungsentgelt nach § 18 TVöD und vorzeitige Stufensteigerung nach § 17 TVöD
- Urlaub, Erkrankung und Störungen im Arbeitsverhältnis:
- Erholungsurlaub, Zusatzurlaub, Sonderurlaub und Arbeitsbefreiung
 - Arbeitsunfähigkeit bei Erkrankung
 - Abmahnungsgründe
 - Ordentliche und außerordentliche Kündigung
- Blick in die Zukunft:
- Demografische Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt
 - Strategische Personalbedarfsplanung
 - Aufbau einer Arbeitgebermarke



2.2.6

Methodik Vortrag, Praxisbeispiele, Raum für Fragen und Diskussion in kollegialer Gruppe

Referent Nico Alexander Heinz

Dauer 9.30 Uhr–16.00 Uhr

Termin, Ort 29.05.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 139,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 15

2.2.7 Die Ortsbürgermeisterin/der Ortsbürgermeister der Zukunft

Den dörflichen Wandel erfolgreich gestalten – das „Saarburger Modell“

- Zielgruppe** Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, kommunalpolitisch Interessierte, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Ratsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verwaltungen und Kommunen, interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Seminarziel** Wir stehen vor großen Herausforderungen. Die demografische Entwicklung, die Gesundheit und die Altersarmut sind Problemstellungen für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. Dazu kommt die Integration der Migrantinnen und Migranten. Sind die kommunalen Strukturen geeignet, diesen Herausforderungen gerecht zu werden? Welche Rolle spielt in der Zukunft das Ehrenamt?
- Seminarinhalt** „Ein Dorf das nicht weiß was es will, muss das nehmen was es bekommt“. In vielen Kommunen bröckeln die dörflichen Strukturen. Der Dorfladen und die Dorfkneipe schließt. Die Vereine finden keine Vorstände mehr und der Ortsgemeinderat bekommt personelle Probleme. Der öffentliche Nahverkehr zieht sich immer mehr aus der Fläche zurück. Gleiche Lebensverhältnisse in Stadt und Land sind nicht mehr gegeben. Dazu kommt, dass wir immer älter werden und nach Möglichkeit lange gesund bleiben und zu Hause leben möchten.
- Das „Saarburger Modell“, in der Praxis erprobt, ist geeignet, die erforderlichen Veränderungsprozesse in den Kommunen anzustoßen, das bürgerliche Engagement zu stärken und die soziale und gesundheitliche Entwicklung nachhaltig zu gestalten. Die Herausforderungen und Probleme der jeweiligen Kommune werden ehrlich dargestellt. In den erforderlichen Veränderungsprozess werden die Bürgerinnen und Bürger sowie die sozialen und politischen Verantwortungsträger mit einbezogen. Die Bürgerinnen und Bürger entdecken, dass sie ihre eigene Zukunft und die ihrer Kommune mit entwickeln können und es Freude macht, mitzugestalten und Verantwortung für sein Dorf zu übernehmen.
- Der Aktivierungsprozess mit themenbezogenen Referaten, der Moderation einer dörflichen Zukunftswerkstatt und einer Nachhaltigkeitsstrategie kann individuell gebucht werden (siehe Hinweis).



2.2.7

Methodik Vortrag, interaktive Kommunikation

Referenten Bernd Gard
Holger H. Jungandreas

Dauer 9.00 Uhr–17.00 Uhr

Hinweis Dieses Seminar ist auch als individuelle Veranstaltung buchbar. In komprimierter Form werden Problemstellungen, Lösungsansätze, praktische Beispiele einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung z. B. vor dem Gemeinderat oder in Ihrer Fraktion erläutert. Dauer und Inhalte werden individuell abgestimmt. Darauf aufbauend besteht auch die Möglichkeit, eine Bürgerversammlung und/oder eine Zukunftswerkstatt zu buchen, die wir gemeinsam mit Ihnen organisieren und gestalten.

Termin, Ort 17.10.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 179,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 15

2.2.15 Wahlkampf-Workshop

Für einen starken Auftritt – überzeugende Selbstdarstellung im Wahlkampf und im Gemeinderat

Zielgruppe Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahlen Rheinland-Pfalz 2019

Seminarziel Wer für die Kommunalwahlen am 2019 kandidiert, sollte sich frühzeitig Gedanken über Vorbereitung und Strategien seiner/ihrer Wahlkampfkampagne machen.

In diesem Workshop erhalten Sie professionelle Unterstützung und können sich optimal vorbereiten und beraten lassen.

Seminarinhalt Mögliche Seminarinhalte (werden je nach Interessenslage der Teilnehmer/innen angepasst):

- Planung des Wahlkampfs
- Was zeichnet eine gelungene Kampagne aus?
- Entwicklung einer persönlichen Strategie
- Öffentlichkeitsarbeit
- Botschaften und Zielgruppen
- Gestaltung von Plakaten, Flyern, Prospekten
- „Wahlkampfretorik“ – Kommunikation im Wahlkampf
- Argumente die „ankommen“
- Auf schwierige Fragen und Provokationen reagieren
- Selbstdarstellung
- Körpersprache
- Optimierung des Erscheinungsbilds
- Online-Wahlkampf
- Internetauftritt – DOs & DON'Ts
- facebook ja oder nein? Beispiele



2.2.15

Methodik Workshop-Seminar: Jede/r Teilnehmer/in bringt mit: Eigene Prospekte, Plakate und sonstige Wahlwerbematerialien bzw. solche der gegnerischen Kandidat/innen zur Analyse und kritischen Betrachtung. Individuelle Fragen der Teilnehmer/innen stehen im Mittelpunkt.

Referent Georg Vetter

Dauer 9.30 Uhr–16.00 Uhr

Hinweis Bitte schicken Sie bei Ihrer Anmeldung Fragen oder Beispiele, die im Seminar behandelt werden sollen (auch Plakate, Prospekte usw., mögl. als PDF-Datei) an seminar@akademie-rlp.de.

Der „Wahlkampf-Workshop“ kann auch als Einzelcoaching gebucht werden, Gebühren auf Anfrage. Ansprechpartner: Hansjörg Höhle, Telefon 0 67 42 / 8 95 96–21, vorort-seminare@akademie-rlp.de

Im Seminar kann das KommunalWahlBrevier bezogen werden.

Termin, Ort 14.01.2019, Boppard

Gebühr Einschl. Tagungsverpflegung: 159,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 15

2.2.16–2.2.19 Die Konstituierende Sitzung des Gemeinderats nach den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Seminar für ehrenamtliche Bürgermeister/innen, Beigeordnete sowie Ratsmitglieder

- Zielgruppe** Ehrenamtliche Bürgermeister/innen, Beigeordnete, Ratsmitglieder
- Seminarziel** Kenntnisse erwerben, vertiefen und aktualisieren
Erfahrungen austauschen
- Seminarinhalt** Termin der konstituierenden Sitzung
Situation in der Zeit zwischen dem Wahltag und der konstituierenden Sitzung
Vorbereitung der konstituierenden Sitzung
– Zuständigkeit für die Einberufung
– Möglicher Inhalt der Tagesordnung
Verlauf der konstituierenden Sitzung
– Verpflichtung der Ratsmitglieder
Amtsübernahme des Bürgermeisters
– Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
– Unvereinbarkeit von Amt und Mandat des Bürgermeisters und des gewählten Ratsmitglieds
Änderung der Hauptsatzung
Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
– Die Verfahrensstufen der Wahl
– Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
– Bildung von Geschäftsbereichen
Bildung der Ausschüsse
– Wahl der Ausschussmitglieder
Geschäftsordnung des Gemeinderats



2.2.16–2.2.19

Methodik Vortrag, Diskussion

Referenten/innen Peter Gauweiler
Stefan Heck
Hermann-Josef Schmitz
Ulrike Nauheim-Skrobek
Hubert Stubenrauch

Dauer 9.30 Uhr–16.00 Uhr

Hinweis Das Seminar wird jeweils von einem der Referent/innen geleitet.
Im Seminar kann das KommunalWahlBrevier bezogen werden.
Das Seminar kann auch als Vor-Ort-Schulung gebucht werden. Sprechen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne ein passendes Angebot.
Ansprechpartner: Hansjörg Höhle, vorort-seminare@akademie-rlp.de,
Telefon 0 67 42 / 8 95 96–21, vorort-seminare@akademie-rlp.de.

Termin, Ort 06.06.2019 (2.2.16), Lambrecht/Pfalz
11.06.2019 (2.2.17), Boppard
17.06.2019 (2.2.18), Münchweiler/Alsenz
27.06.2019 (2.2.19), Budenheim

Gebühr Einschl. Tagungsverpflegung: 139,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

Gemeindefinanzen

2.3.1 Der Gemeindehaushalt – Grundlagenseminar inklusive der Änderungen ab 2019

Von der Aufstellung bis zur Erteilung der Entlastung

Zielgruppe Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte

Seminarziel Grundkenntnisse vermitteln

„Spielregeln“ erläutern

Zusammenhänge erklären

Seminarinhalt Der Haushalt ist eines der wichtigsten Planungs- und Steuerungsinstrumente der Gemeinde. Über den Haushalt wird festgelegt, welche Mittel für welche Ziele zur Verfügung gestellt werden.

Im Seminar werden die seit 01.01.2019 in Kraft getretenen Änderungen dargestellt.

Kursinhalte:

- Der Haushaltsplan – Struktur, Beratung, Wirkung
- Ziele und Kennzahlen im Haushalt
- Der Jahresabschluss – Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung
- Die Prüfung des Jahresabschlusses

Methodik Vortrag, Diskussion

Referent Sebastian Hermann

Dauer 9.30 Uhr–12.30 Uhr

Termin, Ort 27.09.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 76,75 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

2.3.2 Gemeindehaushalt und Jahresabschluss – Aufbaukurs

Zielgruppe Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte

Seminarziel Grundkenntnisse vertiefen

Seminarinhalt Die Funktion des Jahresabschlusses besteht in der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

Den ehrenamtlichen Ratsmitgliedern sollen daher vertiefende Grundlagen des kommunalen Jahresabschlusses vermittelt werden.

- Ausgewählte Geschäftsvorfälle erläutern, vertiefen und veranschaulichen
- Erläuterung des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes
- Analyse und Bewertung der Bilanzkennzahlen

Methodik Vortrag, Diskussion

Referent Sebastian Hermann

Dauer 9.30 Uhr–12.30 Uhr

Termin, Ort 25.10.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 76,75 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

2.3.3 Grundzüge der kommunalen Doppik

Der Haushaltsplan: Informations- und Steuerungsinstrument der Kommunalpolitik

Zielgruppe Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte

Seminarziel Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen der Systematik, der Aufstellung und der Bewirtschaftung eines doppisch und ergebnisorientierten Haushaltsplanes zu vermitteln

Seminarinhalt Doppisch und ergebnisorientierte Haushaltsplanung

- Budgetrecht des Rates
- Bedeutung/Funktion des Haushaltsplanes
- Haushaltskreislauf
- Haushaltssatzung/Vorläufige Haushaltsführung
- Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplans
- Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt/Teilhaushalte/Anlagen
- Produktorientierung: Steuerung mit Zielen und Kennzahlen

Vollzug des Haushaltsplans

- Deckungsgrundsätze
- Flexible Haushaltsführung

Jahresabschluss

Methodik Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele

Referent Wolfgang Sauer

Dauer 9.30 Uhr–16.00 Uhr

Termin, Ort 14.08.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 139,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

2.3.4 Kreis- und Verbandsgemeindeumlage – Grundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs Welche Finanzmittel erhält meine Gemeinde?

Zielgruppe Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker,
sonstige Interessierte

Seminarziel Grundkenntnisse vermitteln und vorhandene Kenntnisse vertiefen

Seminarinhalt Welche Zuweisung kann meine Gemeinde erhalten? Wie hoch ist die
an den Kreis und die Verbandsgemeinde abzuführende Umlage?
Praxisbezogene Darstellung, Bedeutung und Berechnung der einzelnen
Schlüsselzuweisungen sowie der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage

- Systematik des Kommunalen Finanzausgleichs
- Allgemeine Zuweisungen (insb. Schlüsselzuweisungen)
und besondere Zuweisungen
- Kreis- und Verbandsgemeindeumlage

Methodik Vortrag, Diskussion

Referent Horst Meffert

Dauer 9.30 Uhr–16.00 Uhr

Termin, Ort 04.09.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung (ohne Mittagessen): 139,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

2.3.5 Tourismus- und Gästebeiträge sowie kleine Gemeindesteuern

Zielgruppe Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte

Seminarziel Grundkenntnisse vermitteln
Neueste Rechtsentwicklung und Rechtsprechung
Lösung praktischer Fälle

Seminarinhalt Tourismusbeitrag
Gästebeitrag
Kleine Gemeindesteuern, insb.
– Hundesteuer
– Vergnügungsteuer
– Zweitwohnungsteuer
– Kulturförderabgabe
– (Reit-)Pferdesteuer

Methodik Vortrag, Diskussion

Referentin Gabriele Flach

Dauer 9.30 Uhr–12.30 Uhr

Termin, Ort 23.08.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 76,75 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 12

2.3.6 Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen vielleicht unangenehm, aber ganz sicher wichtig!

Zielgruppe Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte

Seminarziel Grundkenntnisse vertiefen

Seminarinhalt Die Gemeinden müssen für die erstmalige Herstellung und den Ausbau von Gemeindestraßen Beiträge erheben. Auf diese und Ihre anderen Fragen gibt es in dem Seminar Antworten:

- Was muss ich als Ratsmitglied entscheiden und wie funktioniert überhaupt eine Beitragsabrechnung?
- Welche Ermessensspielräume bestehen?
- Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Erschließungs- und Ausbaubeiträgen?
- Wiederkehrende Beiträge oder Einzelabrechnung – Woran orientiert sich das eigentlich?
- Sind mir alle beitragsrechtlichen Fachbegriffe bekannt, die in den Vorlagen der Verwaltung stehen?

Methodik Vortrag, Diskussion

Referent Bernd Weidenbach

Dauer 9.30 Uhr–16.00 Uhr

Termin, Ort 09.09.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 139,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

2.3.7 Beiträge für Feld-, Weinbergs- und Waldwege nach § 11 KAG RP

Zielgruppe Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte

Seminarziel Vermittlung des Modells des Wegebeitrags
Kenntnis der Rechtsprechung
Austausch praktischer Erfahrungen

Seminarinhalt Das Wegenetz als einheitliche Einrichtung
Erhebungsmodelle
Beitragspflichtige Grundstücke
Gemeindeanteil
Verbescheidung
Aktuelle Entwicklungen in Gesetz und Rechtsprechung

Methodik Vortrag, Diskussion, Lehrgespräch

Referent Dr. Gerd Thielmann

Dauer 9.30 Uhr–16.00 Uhr

Termin, Ort 10.04.2019, Boppard

Gebühr Mitglieder Kommunal-Akademie
und Landesverwaltung RP: 139,22 €
Sonstige: 178,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

2.3.8 Anforderungen an die Rechnungsprüfung im Ehrenamt

Zielgruppe	Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, Mitglieder der Rechnungsprüfungsausschüsse
Seminarziel	Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Jahresabschlussarbeiten erläutert und die Prüfungsziele und Prüfungsmethoden aufgrund der gesetzlichen Grundlagen in Rheinland-Pfalz vermittelt.
Seminarinhalt	Der Jahresabschluss: Bestandteile, 3 Komponenten Aufgaben und Befugnisse der örtlichen Rechnungsprüfung Planung und Durchführung der Jahresabschlussprüfung Prüfung der Bilanz: Anlage-, Umlaufvermögen, Verbindlichkeiten Prüfung der Ergebnisrechnung Prüfung der Finanzrechnung Prüfung des Anhangs Erstellen eines Prüfberichtes
Methodik	Vortrag, Diskussion
Referent	Thorsten Motz
<hr style="border-top: 1px dotted red;"/>	
Dauer	9.30 Uhr–16.00 Uhr
Termin, Ort	22.10.2019, Boppard
Gebühr	Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 139,22 € Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.
Anmeldeschluss	1 Monat vor Seminarbeginn
Teilnehmerzahl	12

2.3.9 Örtliche Rechnungsprüfung in Rheinland-Pfalz Teil 1: Jährlich wiederkehrende Prüfungsschwerpunkte Vor-Ort-Seminar

Zielgruppe Ehrenamtliche Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

Seminarziel Im Rahmen des Seminars finden die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses die fachkundige Unterstützung und Hilfestellung, die sie zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung benötigen.

Seminarinhalt Rechtliche Grundlagen

Aufbau eines Prüfberichtes

Durchführungs- und Formulierungsempfehlungen für eine ordnungsgemäße und gewissenhafte Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse mit den jährlich wiederkehrenden Prüfungsschwerpunkten:

- Bestandteile des Jahresabschlusses
- Anlagen des Jahresabschlusses
- Inhalt eines Prüfungsordners
- Liquide Mittel
- Anlagevermögen (Belegprüfung)
- Sonderposten (Belegprüfung)
- Ergebnisrechnung und Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung und Teilfinanzrechnungen
- Inhalt des Anhangs
- Inhalt des Rechenschaftsberichts
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Datenverarbeitungsprogramme
- Kommunaler Entschuldungsfonds



2.3.9

Methodik Vortrag, Diskussion

Referenten/innen Thomas Blechschmidt
Tanja Harlos
Markus Knorpp
Rainer Schrepp

Dauer 3 Stunden

Hinweis Diese Veranstaltung wird als Vor-Ort-Seminar in Ihrer Verwaltung mit individueller Terminvereinbarung angeboten. Termine sind möglich Freitag nachmittags (von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr) und Samstag vormittags (von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr).

Das Seminar wird von einem/einer der Referent/innen geleitet.

Die Teilnehmer/innen erhalten den Band 20 „Örtliche Rechnungsprüfung in Rheinland-Pfalz – Handlungsempfehlungen für die kommunale Praxis“ aus der Schriftenreihe des GStB sowie eine CD mit 5 digitalen Muster-Prüfberichten (in der Seminargebühr enthalten).

Weitere Schulungen zu den Prüfungsschwerpunkten, u. a. Anlagevermögen, aus der Schriftenreihe des Gemeinde- und Städtebundes, sind in Planung.

Es können sich zu einem Vorort-Seminar auch mehrere Kommunen bzw. Institutionen zusammentun und so Kosten sparen!

Termin, Ort Vorort-Seminar

Gebühr Inkl. GStB-Band 20 und digitalen Mustervorlagen (CD): 1.200,00 €
Ohne Band 20 (falls schon vorhanden): 950,00 €
zzgl. Reisekosten des/der ReferentIn und Kopierkosten.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

2.3.10 Örtliche Rechnungsprüfung in Rheinland-Pfalz Teil 2: Prüfungsschwerpunkt, Anlagevermögen und Sonderposten

Vor-Ort-Seminar

Zielgruppe Ehrenamtliche Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

Seminarziel Im Rahmen des Seminars finden die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses die fachkundige Unterstützung und Hilfestellung, die sie zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung speziell bezogen auf das Anlagevermögen bzw. die Sonderposten benötigen.

Seminarinhalt Erläuterung zum Leitfaden
Der Aufbau
Prüfungsvorgänge zum Anlagevermögen
Prüfungsvorgänge zu den Sonderposten
Beispiele aus der Praxis
– Abgrenzung Anlagevermögen
– Festwertermittlung
– Aktivierung Anlagen im Bau
– Sonderposten

Methodik Vortrag, Diskussion

Referenten/innen Thomas Blechschmidt
Tanja Harlos
Markus Knorpp
Rainer Schrepp

Dauer 3 Stunden

Hinweis Diese Veranstaltung wird als Vor-Ort-Seminar in Ihrer Verwaltung mit individueller Terminvereinbarung angeboten. Termine sind möglich Freitag nachmittags (von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr) und Samstag vormittags (von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr).
Das Seminar wird von einem/einer der Referent/innen geleitet.
Soweit der Leitfaden (Band 20 „Örtliche Rechnungsprüfung in Rheinland-Pfalz – Handlungsempfehlungen für die kommunale Praxis“ aus der Schriftenreihe des GStB) nicht vorhanden ist, kann dieser zum Selbstkostenpreis erworben werden.
Es können sich zu einem Vorort-Seminar auch mehrere Kommunen bzw. Institutionen zusammenschließen und so Kosten sparen!

Termin, Ort Vorort-Seminar

Gebühr Inkl. GStB-Band 20 und digitalen Mustervorlagen (CD): 1.200,00 €
Ohne Band 20 (falls schon vorhanden): 950,00 €
zzgl. Reisekosten des/der ReferentIn und Kopierkosten.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

Gemeindeentwicklung

2.4.1 Intensivkurs Bauleitplanung, Teil I

Planen und Bauen

Zielgruppe Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Beigeordnete, Gemeinderäte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Bauämtern und Ingenieurbüros mit keinen oder geringen Kenntnissen und Erfahrungen im öffentlichen Baurecht

Seminarziel Erwerben von umfassenden Grundkenntnissen der kommunalen Bauleitplanung

Seminarinhalt Aufgaben und Grundsätze der Bauleitplanung
Bauleitpläne – Inhalt und Verfahren
Zulässigkeit von Vorhaben
Einvernehmen der Gemeinde

Methodik Vortrag, Diskussion, Lehrgespräch

Referent Matthias Frey

Dauer 9.30 Uhr–16.00 Uhr

Termin, Ort 05.12.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 139,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

2.4.2 Intensivkurs Bauleitplanung, Teil II

Planen und Bauen

Zielgruppe Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Beigeordnete, Gemeinderäte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Bauämtern und Ingenieurbüros, die den Grundkurs (Seminar Nr. 2.4.1) besucht oder vergleichbare Vorkenntnisse haben.

Seminarziel Erwerben weiterer umfassender Grundkenntnisse des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts

Seminarinhalt Bauplanungsrecht

- Sicherung und Durchführung von Bauleitplänen
- Bodenordnung
- Sonstige Satzungen nach dem BauGB
- Städtebauliche Verträge
- Zulässigkeit von Vorhaben
- Einvernehmen der Gemeinde

Bauordnungsrecht

- Baugenehmigungsverfahren
- Stellplätze und Garagen
- Spielplätze
- Abstandsflächen

Methodik Vortrag, Diskussion, Lehrgespräch, Übungen

Referent Matthias Frey

Dauer 9.30 Uhr–16.00 Uhr

Termin, Ort 06.12.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 139,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

2.4.3 Technische und rechtliche Aspekte bei Herstellung und Ausbau von gemeindlichen Verkehrsanlagen

Was Ratsmitglieder und Ortsbürgermeister/innen bei der Diskussion mit Anliegern wissen sollten

Zielgruppe Ehrenamtliche Kommunalpolitiker/innen, Ortsbürgermeister/innen und sonstige Interessierte

Seminarziel Die Teilnehmer/innen erhalten einen praxisbezogenen Überblick über die technischen und rechtlichen Grundlagen für die Diskussionen mit Anliegern bei der erstmaligen Herstellung von Erschließungsanlagen (in Neubaugebieten) und den Ausbau bestehender Verkehrsanlagen

Seminarinhalt Bestandteile einer Erschließungsanlage
Abgrenzung zwischen Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen
Abgrenzung zwischen Ausbau- und Unterhaltungsmaßnahmen
Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen

- Verteilung des beitragsfähigen Aufwandes zwischen Gemeinde und Anliegern
 - bei Erschließung von Neubaugebieten
 - beim Ausbau vorhandener Straßen (Festsetzung des Gemeindeanteils)
- Verteilung des Aufwands unter den Beitragspflichtigen

Ablauf einer Erschließungsmaßnahme
Ablauf einer Ausbaumaßnahme
Gemeinschaftsmaßnahmen zwischen Gemeinde und Werken
Wiederkehrende oder einmalige Beiträge für den Ausbau von Gemeindestraßen

Methodik Impulsvortrag, praktische Beispiele, Diskussion, Beantwortung von Fragen

Referent Edmund Schaaf

Dauer 9.30 Uhr–16.00 Uhr

Hinweis Der Referent war Mitglied eines Ortsgemeinderates und Ortsbürgermeister sowie Büroleiter, hauptamtlicher Beigeordneter und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Montabaur und ist Mitverfasser des Kommentars zur GemO und LKO in Praxis der Gemeindeverwaltung.

Termin, Ort 18.04.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 139,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

2.4.4 Das Recht der Wirtschaftswege

Der Wirtschaftsweg – eine gemeindliche Einrichtung im Spannungsfeld zahlreicher Nutzungsansprüche

Zielgruppe	Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte
Seminarziel	Grundkenntnisse und Vertiefung
Seminarinhalt	Entstehung Nutzungsrechte und Nutzungskonflikte Übermäßige Nutzung durch Land- und Forstwirtschaft Verkehrssicherungspflichten Außerdienststellung der Wege
Methodik	Lehrgespräch und Diskussion
Referent	Ralf Bitterwolf
<hr/>	
Dauer	9.30 Uhr–16.00 Uhr
Termin, Ort	16.05.2019, Boppard
Gebühr	Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 139,22 € Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.
Anmeldeschluss	1 Monat vor Seminarbeginn
Teilnehmerzahl	25

2.4.5 Grundsätze bei der Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen (VOB und VOL/UVgO)

Zielgruppe	Ehrenamtliche Mandatsträger/innen und Ortsbürgermeister/innen
Seminarziel	Grundlagenvermittlung zur Durchführung von Vergabeverfahren für eindeutig und erschöpfend zu beschreibende Leistungen (Bauleistungen, Lieferleistungen, Dienstleistungen)
Seminarinhalt	Grundlagen des Vergaberechts Schwellenwerte und Schwellenwertberechnung Grundlagen nationale Ausschreibung / EU-weite Ausschreibung Ist der preisgünstigste Bieter immer der wirtschaftlichste? Zuschlagskriterien und deren Zulässigkeit Einflussmöglichkeiten und Einflussgrenzen der Kommunalpolitik auf die Vergabeentscheidung Der zeitliche Ablauf des Vergabeverfahrens Anforderungen an die Leistungsbeschreibung Verpflichtungen im Zusammenhang mit der elektronischen Ausschreibung
Methodik	Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele
Referent	Jürgen Klaeser

Dauer 9.30 Uhr–12.30 Uhr

Hinweis Dieses Seminar ist speziell für ehrenamtliche Mandatsträger/innen und Ortsbürgermeister/innen konzipiert. Andere Interessierte werden gebeten, im Kapitel 5.1 Bauen/Planen/Vergabe ein passendes Seminar auszuwählen.

Termin, Ort 22.10.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 76,75 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

2.4.6 Grundsätze bei der Vergabe von Planungsleistungen

Zielgruppe	Ehrenamtliche Mandatsträger/innen und Ortsbürgermeister/innen
Seminarziel	Grundlagenvermittlung zur Durchführung von Vergabeverfahren für Planungsleistungen
Seminarinhalt	<p>Die Bedarfsplanung des Auftraggebers als Grundlage für das Vergabeverfahren</p> <p>Die besondere Stellung des Planers im Planungs- und Bauprozess</p> <p>Vergaberechtliche Grundlagen</p> <p>Definition des Leistungsumfangs</p> <p>Schwellenwerte und Schwellenwertberechnung unter Berücksichtigung der HOAI</p> <p>Grundlagen nationale Ausschreibung / EU-weite Ausschreibung</p> <p>Die HOAI als gesetzliches Preisrecht</p> <p>Einflussmöglichkeiten und Einflussgrenzen der Kommunalpolitik auf die Vergabeentscheidung</p> <p>Der zeitliche Ablauf des Vergabeverfahrens</p> <p>Anforderungen an die Eignung des Planers</p> <p>Zuschlagskriterien, Architektenwettbewerbe</p> <p>Verpflichtungen im Zusammenhang mit der elektronischen Ausschreibung</p>
Methodik	Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele
Referent	Jürgen Klaeser
<hr style="border-top: 1px dotted red;"/>	
Dauer	13:30 Uhr–16:30 Uhr
Hinweis	Dieses Seminar ist speziell für ehrenamtliche Mandatsträger/innen und Ortsbürgermeister/innen konzipiert. Andere Interessierte werden gebeten, im Kapitel 5.1 Bauen/Planen/Vergabe ein passendes Seminar auszuwählen.
Termin, Ort	22.10.2019, Boppard
Gebühr	Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung (ohne Mittagessen): 62,47 € Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.
Anmeldeschluss	1 Monat vor Seminarbeginn
Teilnehmerzahl	25

Jagd- und Forstrecht

2.5.1–2.5.2 Wildschäden – Eine Belastung für Jagdgenossenschaften und kommunale Eigenjagdbesitzer!

Erkennen, Bewerten und Analysieren von Wildschäden im Wald und Feld. Schwerpunkte 2019: Wildschäden in der Forstwirtschaft (1. Termin) und Wildschäden in der Landwirtschaft (2. Termin)

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kommunalverwaltungen, Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte

Seminarziel Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer/innen für das Thema Wildschäden zu sensibilisieren, jagdrechtliche Grundlagen zu vermitteln, aktuelle Fragestellungen themengerecht zu diskutieren und Handlungsempfehlungen für die Praxis zu erörtern.

Seminarinhalt Vermittlung und Vertiefung jagdrechtlicher Vorschriften mit Fokus auf die Wildschadensproblematik und das Wildschadensverfahren
Erkennen, Bewerten und Analysieren von Wildschäden
Schwerpunkt Frühjahr: Wildschäden in der Landwirtschaft (Grünland)
Schwerpunkt Herbst: Wildschäden in der Landwirtschaft (Mais)

Methodik Vortrag mit Diskussion und geplanter anschließender Exkursion zur Vertiefung der theoretisch erworbenen Grundlagen.

Referenten Maximilian Hauck
Raimund Fisch

Dauer 9.30 Uhr–17.00 Uhr

Hinweis Als Bestandteil des Seminars ist eine Exkursion/ein Praxisteil vorgesehen. Bitte festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung mitbringen!

Termin, Ort 27.05.2019 (2.5.1), Boppard
30.09.2019 (2.5.2), Emmelshausen

Gebühr Inkl. Unterlagen, Mittagessen, Tagungsverpfl. und Exkursion: 159,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

Rechte und Pflichten von Mandatsträger/innen

2.6.1 Rahmenbedingungen für das kommunale Ehrenamt in Rheinland-Pfalz

Zielgruppe Gemeindliche Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, Ortsbeiräte, Mitglieder von Ausschüssen sowie Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter von kommunalen Verwaltungen und Aufsichtsbehörden

Seminarziel Darstellung der wesentlichen Rechte und Pflichten der ehrenamtlich Tätigen in kommunalen Gebietskörperschaften sowie der wesentlichen Regelungen für die Wahrnehmung von Ehrenämtern

Seminarinhalt Kommunalrechtliche Grundlagen
Aufwandsentschädigungen für OrtsbürgermeisterInnen, Ortsbeigeordnete und Ratsmitglieder nach der KomAEVO
Ehrensold
Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Rahmenbedingungen
Regelungsbereich § 18a GemO

Methodik Vortrag, Fallbeispiele, Handlungsempfehlungen, Diskussion

Referent/in N. N.

Dauer 9.30 Uhr–16.00 Uhr

Termin, Ort 12.11.2019, Boppard

Gebühr Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 139,22 €
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldeschluss 1 Monat vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl 25

2.6.2–2.6.3 Beglaubigungen in Theorie und Praxis: keine leichte Sache!

Zielgruppe	Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, sonstige Interessierte
Seminarziel	Anforderungen für amtliche und öffentliche Beglaubigungen sowie Auslandsbeglaubigungen kennenlernen Fehler bei Beglaubigungen vermeiden
Seminarinhalt	Beglaubigungen unterscheiden Einschlägige Rechtsvorschriften kennen Praktische Fälle bearbeiten Neue Entwicklungen erfahren
Methodik	Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele
Referent	Manfred Heeb
<hr/>	
Dauer	9.30 Uhr–16.00 Uhr
Termin, Ort	06.11.2019 (2.6.2), Boppard 28.11.2019 (2.6.3), Münchweiler/Alsenz
Gebühr	Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung: 139,22 € Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.
Anmeldeschluss	1 Monat vor Seminarbeginn
Teilnehmerzahl	25

Kommunalpolitische Themen aus dem Fortbildungsprogramm 2019

Viele weitere interessante und für Ihre Arbeit im Gemeinderat hilfreiche Seminarthemen finden Sie in unserem Fortbildungsprogramm 2019, z. B.:

- Gemeinderat, Ausschüsse, Bürgermeister, Beigeordnete
- Sitzungsdienst
- Das Recht auf Informationszugang nach dem Landestransparenzgesetz
- Kommunale Finanzen/ Kommunaler Finanzausgleich
- Haushaltsausgleich als zentrales Element des Ressourcenverbrauchskonzepts
- Anhang und Rechenschaftsbericht
- Steuerliches Zuwendungsrecht
- Versicherungsschutz für Kommunen und kommunale Unternehmen
- Arbeitsrecht in öffentlichen Verwaltungen
- Einführung in das Erschließungs- und Ausbaubeitragsrecht
- Förderung der städtebaulichen Entwicklung
- Öffentliches Baurecht
- Öffentliche Dorferneuerungsförderung
- Vergabefehler – Widerruf von Fördermitteln
- Das kommunale Klimaschutz- und Energiekonzept
- Grundlagen der EnEV und des EEWärmeG
- Bürgerbeteiligung bei Energieprojekten
- Gewässerentwicklung und Aktion Blau „Plus“
- Kommunale Starkregenvorsorge und Hochwasservorsorge
- Sicherheitsaspekte bei Großveranstaltungen
- Jagdrecht – Grund- und Aufbauseminar
- Gemeindliche Wirtschaftswege
- Einführung in das Friedhofsrecht
- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege – Aktuelle Fragen
- Kindertagesstätten als Betrieb
- Die Kunst der Rede lässt sich lernen!
- Überzeugen und sicheres Auftreten mit Körpersprache
- Yes you can! – Zivilcourage lernen mit dem GZIT
- Schlagfertig Paroli bieten! Steigern Sie Ihre Redegewandtheit

- Crashkurs Gesprächsführung – die wichtigsten Techniken und Regeln für gute Kommunikation
- Vorbereitung und Durchführung von Moderationen und effizienten Besprechungen
- Mit Kreativität und Motivation zu neuen Ideen und Lösungen kommen
- Erfolgreiches Zeit- und Wissensmanagement
- Selbstmanagement – eine Anforderung an sich selbst
- Soft skills – mit weichen Fähigkeiten zum Erfolg
- Typ-, Stil und Imageberatung
- Schreibwerkstatt für Presse- und Kommunikationsverantwortliche
- Pressewissen: Gestaltung von Pressewissen und Umgang mit Journalisten
- kosDirekt kennenlernen und effizient für die tägliche Arbeit nutzen
- Microsoft Outlook – Grundlagenkurs
- Microsoft Word – Grundlagenkurs
- Microsoft Excel – Grundlagenkurs
- Microsoft PowerPoint – Grundlagenkurs
- Social Media in Kommunen

Laden Sie unser umfangreiches Fortbildungsprogramm 2019 im Internet als PDF-Datei herunter: www.akademie-rlp.de

oder fordern Sie das gedruckte Programm kostenlos an per Telefon (0 67 42) 8 95 96-0 oder per E-Mail info@akademie-rlp.de.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da: Telefon (0 67 42) 8 95 96-45 (Sigrid Smart) oder smart@akademie-rlp.de

Seminare 2019 im Internet buchen: www.akademie-rlp.de

Unsere Coaching-Angebote

Sehr oft geschieht Veränderung und Entwicklung erst dann, wenn wir Abstand gewinnen, uns und unser Umfeld neu in den Blick nehmen und von neutralen Gesprächspartnern Feedback erhalten. In diesem Zusammenhang kann ein „Blick von außen“ angesichts immer wieder auftretender besonderer Herausforderungen im Alltag hilfreich sein, die eigenen Sicht- und Handlungsweisen bewusst anzuschauen und sich dadurch zu völlig neuen Lösungsansätzen oder Denkweisen motivieren zu lassen.

Ein Coaching ermöglicht es, wieder Zugang zu den eigenen Ressourcen und Potentialen zu finden, Entlastung zu erfahren, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern und neue Perspektiven zu entwickeln.

Coaching kann sowohl als Einzelcoaching als auch als Team- oder Projektcoaching erfolgen. Unsere erfahrenen und kompetenten Coaches begleiten, unterstützen und beraten Sie oder Ihr Team ganz nach Ihrem Bedarf und Ihren Bedürfnissen.

Einzelcoaching

- bei neuen kommunalpolitischen Herausforderungen, z. B. der Übernahme einer neuen Aufgabe
- bei schwierigen Führungssituationen
- bei Interessensgegensätzen mit Bürgern und Bürgerinnen, Verwaltung oder Ratsmitgliedern
- im Umgang mit Medien sowie Krisenmanagement und für sicheres Auftreten im Amt

Team- und Projektcoaching

- zur Entwicklung von Teamfähigkeit und Zusammenhalt; Förderung der Zusammenarbeit und Kommunikation
- als Unterstützung bei Veränderungsprozessen und dem angemessenen Umgang mit den oft daraus resultierenden Widerständen
- in akuten Projektkrisen

Wir informieren und beraten Sie gerne, Ansprechpartnerin:
Sigrid Smart, Telefon (0 67 42) 8 95 96-45, smart@akademie-rlp.de

Seminaranmeldung

Einfach und schnell im Internet anmelden:
www.akademie-rlp.de

Wenn die Anmeldung im Internet nicht möglich ist,
verwenden Sie bitte dieses Formular.

Einsenden an
Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e.V.
Rheinallee 55, 56154 Boppard
Telefax (0 67 42) 8 95 96-99
info@akademie-rlp.de

Name der Verwaltung _____

Seminar Nr. _____

am / von – bis _____

möchten wir als **Vor-Ort-Seminar** buchen.

wir melden **folgende Teilnehmerin/folgenden Teilnehmer** an:

Vor-, Zuname _____

Funktion _____

Dienstanschrift _____

Telefon, E-Mail _____

Unterbringung Bitte keine Zimmerreservierung!

.....
Die im Programmheft abgedruckten Teilnahmebedingungen werden anerkannt.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Hinweis

Informationen über unsere Referenten und Referentinnen und Tagungshäuser finden Sie im Fortbildungsprogramm 2019 oder im Internet: www.akademie-rlp.de

Impressum

Herausgeber:

Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Vereinsregisternummer: Amtsgericht Mainz, 14 VR 2478

Vorsitzender: Wolfgang Treis

Geschäftsführer: Winfried Manns

Redaktion:

Margit Wullenweber

Gestaltung:

neyDesign, Koblenz

Datenbankproduktion:

ISONA GmbH, Dienheim

SCS Software, Veitshöchheim

Druckvorstufe:

Mayart GmbH, Ingelheim

Druck und Verarbeitung:

Schmidt printmedien GmbH, Ginsheim-Gustavsburg



Registrier-Nummer: 0067-2018

Gute Kommunalpolitik geht nur mit gutem Wissen.

Wir garantieren Ihnen Ihr gutes Wissen! Bei uns lernen Sie

- Ihre Anträge im Gemeinderat zielführend zu stellen
- Ihre Ratssitzungen effizient zu führen
- Ihren Haushaltsplan mit kommunalpolitischem Nutzen zu lesen
- Ihre Akzente im Bebauungsplan strategisch auszurichten
- Gemeindefinanzen effizient einzusetzen
- Ihre Verwaltung bürgernah zu organisieren
- Ihre Pressearbeit erfolgreich zu betreiben
- Ihre Wirtschaftsförderung profitabel zu gestalten
- Ihre Förderanträge optimal zu stellen
- Ihren kommunalpolitischen Alltag produktiv zu nutzen
- Mit uns ist Ihnen der Applaus bei Ihrer nächsten Rede sicher!

Die Kursangebote der Akademie für das kommunale Ehrenamt sind die von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern am meisten genutzten Wissensgrundlagen. Sichern Sie sich frühzeitig einen Platz in unseren Kursen.

www.akademie-rlp.de

